



LESUNG ÜBER ZWANGSADOPTIONEN IN DER DDR

Veröffentlicht am 08.06.2022 um 12:38 von Redaktion Stodo.NEWS

Am Mittwoch den 29. Juni 2022 findet um 19:30 Uhr eine spannende Veranstaltung zum Thema Zwangsadoption in der DDR im Sitzungssaal der Gemeinde Stockelsdorf statt.

Die Autorin Lisa Quentin erzählt die Geschichte der 32-jährigen Jule, die nach dem Krebstod ihrer Mutter Unterlagen entdeckt, die darauf hindeuten, dass sie adoptiert wurde. Jule, die sich ihrer Mutter nie wirklich nah gefühlt hat, beginnt ihre gesamte Vergangenheit zu hinterfragen: den überstürzten Umzug in den Westen, die vielen Umzüge, den Kontaktabbruch des Vaters und weiteres. Hätte Jule heute ein völlig anderes Leben, wäre sie bei Ihrer leiblichen Familie aufgewachsen? Wäre sie glücklich?

Jule weiß, sie muss ihre leibliche Mutter finden und mit ihr sprechen. Und sie ahnt nicht, dass sie nicht die Einzige ist, die jahrelang nach Antworten gesucht hat.

Lisa Quentin: „Der Roman ist in die jüngere deutsche Geschichte eingebettet und beruht auf wahren Tatsachen. Ich habe umfangreich über Zwangsadoptionen in der DDR recherchiert, um ein ganzheitliches Bild von Jules Situation, die Tausende durchgemacht haben, darzustellen. Nachdem ich drei Versionen dieses Romans geschrieben habe, habe ich mich für diese Fassung entschieden“.

„Jules Schicksal und ihre Zerrissenheit sind sprachlich sehr einfühlsam formuliert. Detailliert werden Gefühle und Gedanken beschrieben, die Gänsehautmomente verursachen. Dieser literarische Bericht unserer Zeitgeschichte ist absolut lesenswert“, so Buchhändlerin Juliane Hagenström von der Stockelsdorfer Bücherliebe. Stockelsdorfs Gleichstellungsbeauftragte Gudrun Dietrich fügt hinzu, dass dieser Roman aus der Perspektive der betroffenen Frauen geschrieben ist, aber in der Realität sind ebenso Väter und Söhne betroffen und müssen mit den Konsequenzen klarkommen. „Ich wünsche mir, dass durch diesen Roman das Leid der Betroffenen bekannter wird und dass sie künftig besser unterstützt werden. Ein ergreifender Roman, den man nicht loslassen kann und der noch sehr lange nachwirkt“, so ihr Fazit.

Im Anschluss lädt die Autorin zum Gespräch ein und signiert die zum Verkauf angebotenen Bücher.

Eintrittskarten sind für 10 € in der Bücherliebe erhältlich.



Die Veranstalterinnen Juliane Hagenström, Buchhandlung Bücherliebe Stockelsdorf (links) und Gudrun Dietrich, Gleichstellungsbeauftragte Gemeinde Stockelsdorf (rechts) mit der Autorin Lisa Quentin (Mitte) / Foto: Gemeinde Stockelsdorf